



Vor-Ort-Programm **27. DPT**

Der 27. Deutsche Präventionstag besteht aus den zwei Komponenten „DPT-TV“ (von März bis November 2022 immer mittwochs 11 Uhr) und „DPT-Vor Ort“ (am 4. & 5. Oktober 2022).

Diese Übersicht zeigt Ihnen das Programm des „DPT-Vor Ort“ im Überblick: Die Paneldiskussionen, Vorträge, Workshops sowie die ausstellenden Institutionen, Posterbeiträge und Bühnengebote. Die Details zu diesen Beiträgen sowie alle aktuellen Infos zum DPT-TV-Programm finden Sie im DPT-Foyer (foyer.praeventionstag.de) sowie auf der DPT-Webseite.

Panels

Eilenriedehalle B

10:00 -
11:30

Panel I:

Prävention in Zeiten der Cannabislegalisierung: Worthülse, mehr vom Üblichen oder Neuorientierung?

Moderation: Frederick Groeger-Roth, Landespräventionsrat Niedersachsen

- **Dr. med. MPH. Gregor Burkhart**, European Monitoring Centre for Drugs and Drug Addiction (EMCDDA)
- **Andrea Hardeling**, Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.
- **Ricarda Henze**, Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen
- **Maximilian von Heyden**, FINDER Akademie
- **Burkhard Blienert**, Beauftragter für Sucht- und Drogenfragen der Bundesregierung

12:00 -
13:30

Panel II:

Kinder im Fokus der Prävention

Moderation: Prof. Dr. Marlies Kroetsch, Fachhochschule des Mittelstands Hannover

- **Jerome Braun**, Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel
- **Ulrike Minar**, Leiterin des Kinderschutzzentrums Hamburg
- **Elena Lamby**, Deutsche Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund e.V.

14:00 -
15:30

Panel III:

Cybercrime – Wie können sich private Internetnutzerinnen und -nutzer wirksam schützen?

Moderation: Bianca Biber, Weisser Ring e.V.

- **Robert Hoyer**, BSI - Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Referat Grundsatzfragen des Digitalen Verbraucherschutzes und Kooperationen
- **Rebecca Michl-Krauß**, EU-Initiative klicksafe
- **Georg Ungefuk**, Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main

16:00 - 17:30 **Panel IV:**
Brauchen wir neue Strategien für urbane Sicherheit und kommunale Prävention?

Moderation: Anna Rau (DEFUS) und Julia Rettig (EFUS)

- **Christian Specht**, Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim
- **Zuhal Karakas**, Leiterin des Fachbereichs Öffentliche Ordnung der Landeshauptstadt Hannover
- **Dr. Tillmann Schulze**, EBP Schweiz AG
- **Daniela Dorn**, Polizei Berlin – LKA Zentralstelle für Prävention
- **Dolores Burkert**, Stadt Köln - Zentrum für Kriminalprävention und Sicherheit (ZKS)

09:00 - 10:30 **Panel V:**
Neue Ansätze zur Prävention von Hass, Hetze und Bedrohung

Moderation: Thomas Müller, Niedersächsisches Landesprogramm für Demokratie und Menschenrechte

- **Prof. Dr. Andreas Beelmann**, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- **Dr. Franz Rainer Enste**, Landesbeauftragter gegen Antisemitismus und für den Schutz jüdischen Lebens
- **Rüdiger José Hamm**, Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus
- **Jochen Kopelke**, Gewerkschaft der Polizei (GdP)
- **Andre Niewöhner**, Koordinierungsgruppe des Präventionsnetzwerks #sicherimDienst

11:00 - 12:30 **Panel VI:**
Was Schulen aus der Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs für Prävention heute lernen können

Moderation: Prof. Dr. Julia Gebrande, Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs

- **Prof. Dr. Barbara Kavemann**, Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs
- **Isabel Strey**, Schattenriss e.V. Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen*
- **Heike Völger**, Referatsleiterin im Arbeitsstab der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM).

13:00 - 14:30 **Panel VII:**
Jetzt erst recht! Prävention in Zeiten von Krisen und Katastrophen

Einführung:

- **Dr. Stefanie Hinz**, Landespolizeipräsidentin Baden-Württemberg
- **Christian Specht**, Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim

Moderation: Prof. Dr. Eva Groß, Hochschule in der Akademie der Polizei Hamburg

- **Dr. Markus Mayer**, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
- **Prof. Dr. Rita Haverkamp**, Uni Tübingen, Stiftungsprofessur für Kriminalprävention
- **Dr. Donya Gilan**, Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH

Vorträge Future-Meeting-Space A

10:00 - 10:45	Kinder im Fokus der Prävention – nicht nur in Krisenzeiten Christine Liermann, Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) Frederik Tetzlaff, Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)
11:00 - 11:45	Live-Hacking: So versuchen Angreifer Ihre Systeme zu knacken Sebastian Schreiber, SySS GmbH
12:00 - 12:45	Ganzheitliche Prävention in der Wirtschaft Dr. Christian Strack, Deutsche Bahn - DB Sicherheit GmbH Bastian Peter, Deutsche Bahn - DB Sicherheit GmbH
13:00 - 13:45	Pause
	Connect the Dots: From Pornography to Violence & Sexual Assault Prof. Gail Dines, Wheelock College
14:00 - 15:30 in englischer Sprache	Online Sex Crime against Children - The Law Enforcement Collaborative Network Prof. Kyung-sick Choi, University of Boston/Transatlantischer Dialog Successful Prevention of Online Sex Crimes against Children Hiram Puig Lugo, Transatlantischer Dialog
16:00 - 16:45	Die Kinder von inhaftierten Eltern im Fokus der Prävention Jördis Schüßler, Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe e.V.
17:00 - 17:45	Aktuelles aus dem Programm Polizeiliche Kriminalprävention Harald Schmidt, Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes
09:00 - 09:45	Reflektiert – Prävention mit (geflüchteten) Jugendlichen Julia Pfrötschner, Ferit Kilic & Sultan Zeb Kahwaja, Bonveno gGmbH
10:00 - 10:45	Sicherheit neu denken. JETZT! Bianca Blöchl, Bianca Blöchl Survivability.Coach
11:00 - 11:45	Schutz öffentlicher Räume vor Überfahrtaten Christian Schneider, Initiative Breitscheidplatz
12:00 - 12:45	Kriminalprävention: Welche Maßnahme darf wie viel kosten? Dr. Tillmann Schulze, EBP Schweiz AG
13:00 - 13:45	Professionelles Krisen- und Präventionsmanagement an Schulen Guido Schenk, Selbst & Bewusst - Andrea Salomon und Guido Schenk GbR Andrea Salomon, Selbst & Bewusst - Andrea Salomon und Guido Schenk GbR
14:00 - 14:45	Trau dich! Digitale Fortbildungen zu sexualisierter Gewalt Brigitte Braun, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Catharina Beuster, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Workshops

Future-Meeting-Space B

10:00 - 11:30	Workshop 1: „Families Make the Difference“
	<ul style="list-style-type: none">• Jian Mohamad, International Rescue Committee Deutschland• Charlotte Prokop, International Rescue Committee Deutschland
12:00 - 13:30	Workshop 2: Urbane Konfliktbearbeitung in Augsburg
	<ul style="list-style-type: none">• Janina Hentschel, Stadt Augsburg• Annekatrin Gehre-Horváth, Stadt Augsburg
14:00 - 15:30	Workshop 3: START ab 2: Persönlichkeitsstärkung in Krippe & Kindertagespflege
	<ul style="list-style-type: none">• Stella Valentien, Deutsche Liga für das Kind e.V.
16:00 - 17:30	Workshop 4: Wie funktionieren neo-salafistische Ansprachen?
	<ul style="list-style-type: none">• Sebastian Oswald, Ufuq e.V.• Vera Şimşek, Ufuq e.V.
09:00 - 10:30	Workshop 5: Implementierung eines Childhood-Hauses an neuen Standorten
	<ul style="list-style-type: none">• Anne Eberstein, World Childhood Foundation
11:00 - 12:30	Workshop 6: Mitbestraft! Präventionsarbeit mit Kindern Inhaftierter
	<ul style="list-style-type: none">• Nina Buhl, Freie Hilfe Berlin e.V.• Natalie Stein, Freie Hilfe Berlin e.V.
13:00 - 14:30	Workshop 7: Intergalactic - Das HörSpiel zum Mitmachen
	<ul style="list-style-type: none">• Larissa Mogk, Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e.V.

Dienstag 4. Oktober

Mittwoch 5. Oktober

Ausstellung Eilenriedehalle A

Ausstellende Institutionen mit einem Infostand, Infomobil oder einer Sonderausstellung:

Akzeptanz, Vertrauen, Perspektive (AVP) e.V.



AMA e.V.



Ambulanter Justizsozialdienst Niedersachsen (AJSD)



Beratungsstelle beRATen e.V. - BAMF - Niedersächsisches
Sozialministerium



Bund Deutscher Kriminalbeamter e.V.



Bundesamt für Justiz



Bundesarbeitsgemeinschaft "Ausstieg zum Einstieg" e.V.



Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus e.
V. (BAG RelEx)



Bundesfach- und Koordinierungsstelle Männergewaltschutz



Bundeskriminalamt - hier: MOTRA-Forschungsverbund,
koordiniert durch BKA/IZ32



Bundesministerium der Justiz / Bundesamt für Justiz



Bundesnetzwerk Zivilcourage



Bundespolizeipräsidium, Deutsche Bahn AG



Bundesprogramm "Demokratie Leben!"



Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)



Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) / "Kinder
stark machen"



Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) "Trau dich!"



Comic On! Theaterproduktion



CoRE-NRW



Creative Change e.V.



CTC-TRANSFERSTELLE



Denkzeit-Gesellschaft e. V.



Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel



Deutsche Liga für das Kind e.V.



Deutscher Ju-Jitsu Verband e.V.



Deutscher Juristinnenbund e.V.



Deutsches & Europäisches Forum für Urbane Sicherheit e.V.



Deutsche Sportjugend im DOSB e.V.



DPT - Deutscher Präventionstag gGmbH



EU-Initiative klicksafe



Fachstelle für Suchtprävention Berlin



FINDER e.V.



Forum Ziviler Friedensdienst e.V.



FREIE HILFE BERLIN e.V.



gegen-missbrauch e.V.



Gemeinsam gegen Menschenhandel e.V.



Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e.V.



Gewerkschaft der Polizei



GLÜXXIT - das Präventionsprojekt der Landesfachstelle
Glücksspielsucht der Suchtkooperation NRW



GSJ - Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH



Haus der Prävention Wetzlar



Hessische Polizei



Hessische Polizei



Hessische Polizei



Hessisches Ministerium des Innern und für Sport



Hilfetelefon Sexueller Missbrauch



IFAK e.V. / re:vision



Initiative Sicherer Landkreis Rems-Murr e.V.



Innenministerium NRW



Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg e. V.



i-unito



jugendschutz.net



JUUUPORT e.V.



JVA Butzbach



KAGS, Katholische Bundes-Arbeitsgemeinschaft Straffälligenhilfe
im Deutschen Caritasverband



Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz
NRW



KIKS UP e.V.



... Vor-Ort Programm 27. DPT

Klasse2000 - Stark und gesund in der Grundschule



Kommunaler Präventionsrat Landeshauptstadt Hannover



Kontaktstelle CERV



Kriminalprävention; Der Landrat des Rhein-Erft-Kreises als Kreispolizeibehörde



LAG Autonome Mädchenhäuser/feministische Mädchenarbeit NRW e.V.



Landesfachstelle Glücksspielsucht der Suchtkooperation NRW



Landeskriminalamt Niedersachsen



Landeskriminalamt Niedersachsen



Landeskriminalamt NRW



Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz



Landespräventionsrat bei dem Hessischen Ministerium der Justiz



Landespräventionsrat Brandenburg



Landespräventionsrat Niedersachsen



Landespräventionsrat Nordrhein-Westfalen



Landespräventionsrat Sachsen



Landespräventionsrat Sachsen



Landespräventionsrat Schleswig-Holstein



LOVE-Storm (Bund für Soziale Verteidigung e.V.)



Masterstudiengang Kriminologie, Kriminalistik und Polizeiwissenschaft - Ruhr-Universität Bochum



Ministerium der Justiz NRW



Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen - Abteilung Verfassungsschutz



Netzwerk gegen Gewalt Hessen



Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen



Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport



Papilio gemeinnützige GmbH



Perlenschatz e. V.



Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes



Polizeipräsidium Mittelhessen



Polizeipräsidium Ravensburg



Projekt Alternativen zur Gewalt e.V.



Respekt e.V.



REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH



Sicherheitskooperation Ruhr



#sicherimDienst



Sophienpflege Evangelische Einrichtungen für Jugendhilfe Tübingen e.V.



Sozialdienst muslimischer Frauen e.V.



Stadt Mannheim + Land Baden Württemberg



Stadtverwaltung Lampertheim



STEP gGmbH



STEP Verein zur Förderung von Erziehung und Bildung e.V.



Stiftung der Deutschen Lions / Lions-Quest



Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)



Stiftung Opferhilfe Niedersachsen



Theater EUKITEA gGmbH



Transatlantischer Dialog



transfer e.V.



Türkische Gemeinde BW e.V.



ufuq.de



Vereinigung Pestalozzi gGmbH / Clearingstelle Radikalisierungsprävention



Villa Schöpflin gGmbH - Zentrum für Suchtprävention



VPKV



WEISSER RING e.V.



Weitblick e.V. / Schauspielkollektiv - Neues Schauspiel Lüneburg



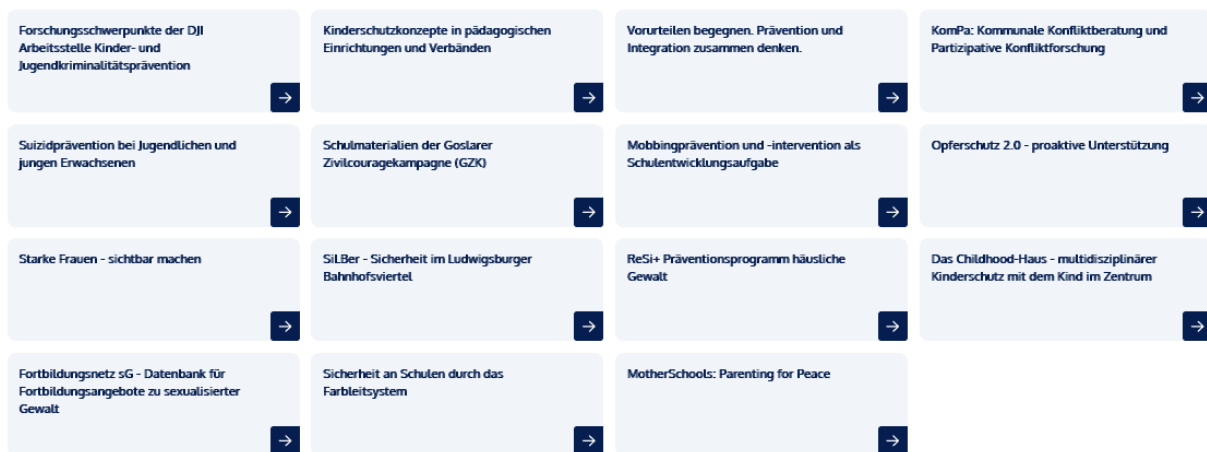
Werner Bonhoff Stiftung



Posterausstellung Glashalle

Die Ansprechpersonen zu den Plakaten stehen während der „Postersessions“ für Auskünfte und Gespräche zur Verfügung:

- Postersession am Dienstag von **15 bis 16 Uhr**
- Postersession am Mittwoch von **10 bis 11 Uhr**



Begleitprogramm

Die **Kongresseröffnung** findet am 4. Oktober, um 11:30 Uhr, im Open Space in der Mitte der Ausstellung statt. Es begrüßt Sie Erich Marks, der Geschäftsführer des Deutschen Präventionstages, im Gespräch mit Gästen aus Wissenschaft, Praxis und Politik. Die **Abschlussklärung** des 27. Deutschen Präventionstages wird am 5. Oktober, um 15 Uhr im Open Space veröffentlicht.

Open Space: Auf unserer Open Space Fläche im Herzen der Ausstellung (Eilenriedehalle A) bieten wir den Ausstellenden die Möglichkeit, sich in einem offenen Format einem größeren Publikum zu präsentieren. Das vielseitige Programm wird laufend aktualisiert auf der DPT-Webseite und im Foyer veröffentlicht – oder Sie lassen sich einfach bei Ihrem Messerundgang überraschen.

Auf der **Bühne in der Glashalle** geben Theatergruppen Einblicke in ihr Programmrepertoire, mit dem sie die Präventionsarbeit für Kinder und Jugendliche unterstützen. Die Details und Spielzeiten finden Sie online unter: www.praeventionstag.de/go/buehne.

Am Abend des ersten Kongresstages lädt die Deutsche Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS), ab 18 Uhr, zur **Abendveranstaltung** ein. In der Glashalle des HCC wird Ihnen viel Raum für Austausch und Geselligkeit geboten.

Lageplan



Eilenriedehalle A: Ausstellung und Open Space-Bühne

Eilenriedehalle B: Panels

Glashalle: Catering, Posterausstellung, Bühne, Abendveranstaltung

Future-Meeting-Space: Vorträge und Workshops

Videokonferenzraum: Begleitveranstaltungen

Veranstaltungszeiten

Di. 4. Oktober 2022	10:00 bis 18:00 Uhr (Einlass ab 9:00 Uhr)	Kongressausstellung, Open Space, Panelveranstaltungen, Workshops, Vorträge
Mi. 5. Oktober 2022	09:00 bis 16:00 Uhr (Einlass ab 8 Uhr)	Kongressausstellung, Open Space, Panelveranstaltungen, Workshops, Vorträge

Kontakt

Stand vom: 30.09.2022

DPT - DEUTSCHER PRÄVENTIONSTAG
Kurt-Schumacher-Str. 29
30159 Hannover

tel: **+4951136739410**
mail: **dpt-foyer@praeventionstag.de**
web: **www.praeventionstag.de**



DEUTSCHER PRÄVENTIONSTAG

DPT – Deutscher Präventionstag gemeinnützige GmbH
im Auftrag der Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung
und Straffälligenhilfe (DVS)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bundesministerium
der Justiz

Ständige Veranstaltungspartner



Kooperationspartner und Sponsoren

